

Level Up – Deine Weiterbildung richtig starten

Erfolgreicher Auftakt einer neuen Veranstaltungsreihe

Mit „Level Up – Deine Weiterbildung richtig starten“ fand Ende November 2025 erstmals eine neue Informations- und Orientierungsveranstaltung der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung statt. Von 11 bis 16 Uhr bot das Format im Ärztehaus Bayern in München eine ebenso angenehme wie hochinformativ Mischung aus Vorträgen, Workshops und persönlichen Beratungsmöglichkeiten – ein Angebot, das von den Teilnehmenden durchwegs positiv aufgenommen wurde. In welcher Frequenz die Veranstaltung künftig fortgeführt wird, entscheidet der Vorstand der BLÄK – der gelungene Auftakt spricht jedoch eindeutig für eine regelmäßige Wiederholung.



Die Begrüßung übernahmen die beiden Vizepräsidenten der BLÄK, Dr. Andreas Botzlar und Dr. Marlene Lessel, sowie der Hauptgeschäftsführer Frank Dollendorf. Der zentrale Einführungsvortrag wurde durch den Bereichleiter Weiterbildung André Zolg sowie den Abteilungsleiterinnen und -leitern von Anerkennungen, Befugnisse und Prüfungen gestaltet. Im Zuge dessen wurde auch kurz auf die Stabsstelle Qualitätssicherung in der Weiterbildung hingewiesen, deren Aufgaben sich durch das neue Weiterbildungsregister erweitert haben.

Struktur der Weiterbildung

Im Mittelpunkt der Vorträge standen zahlreiche praktische Themen, die den Start in die ärztliche Weiterbildung erleichtern: vom organisatorischen Fundament wie dem Erhalt der Approbation, der Mitgliedschaft in ärztlichen Kreis- und Bezirksverbänden, der Meldung in der Ärzteversorgung, der Berufshaftpflicht und Informationen zum Kammerportal bis hin zu Kernpunkten der Weiterbildungsordnung. Erläutert wurden unter anderem wichtige Aspekte während der Weiterbildung wie Weiterbildungsbefugnisse, Voll- und Teilzeitmodelle, Mindestabschnitte, Anrechenbarkeit von Unterbrechungen sowie Modalitäten vom Wechsel des Bundeslandes oder der Anerkennung von Auslandsabschnitten. Auch die Abläufe in der Prüfungsabteilung, wie das Einladungssystem oder die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses, wurden anschaulich dargestellt. Abschließend wurde die „Ombudsstelle für Weiterbildungsfragen“ vorgestellt, die Betroffenen Beratung, Vermittlung und – in Ausnahmefällen – unterstützendes Eingreifen bietet.

Informationsstände

Großen Zulauf fanden ebenfalls die umfangreichen Informationsstände verschiedener Akteure der ärztlichen Selbstverwaltung und Versorgung, darunter die Bayerische Ärzteversorgung – Bayerische Versorgungskammer, die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, die Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin (KoStA), die Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung (KoStF), die Bayerische Krankenhausgesellschaft e.V., der Bayerische Hausärztinnen und Hausärzte Verband e.V., der Dachverband Bayerischer Fachärztinnen und Fachärzte e.V., der Marburger Bund Bayern, der Hartmannbund – Landesverband Bayern und natürlich auch die Bayerischen Landesärztekammer.

Workshops

Ein zentrales Element des Tages bildete das vielfältige Workshop-Programm. Es reichte vom praktischen Einstieg in die Allgemeinmedizin,

Facharztperspektiven und Niederlassungschancen über arbeitsrechtliche Grundlagen bis hin zu Themen wie eLogbuch, Anerkennung ausländischer Weiterbildungszeiten oder interdisziplinärer Zusammenarbeit im Krankenhaus. Besonders wertvoll waren zudem Workshops zur Vorstellung weniger bekannter Facharztqualifikationen – etwa Öffentliches Gesundheitswesen, Human-genetik und Pathologie – die den Teilnehmenden authentische Einblicke in deren Arbeitsalltag boten. Die Premiere von „Level Up“ zeigte eindrucksvoll, dass Bedarf an praxisnaher, verständlicher und persönlicher Unterstützung zu Beginn der Weiterbildung besteht. Das positive Feedback der über 100 Besucherinnen und Besucher unterstreicht, dass dieses Format eine wichtige Lücke schließt und künftig regelmäßig einen festen Platz im Jahresprogramm der BLÄK haben sollte.

Nina Waetke und André Zolg
(beide BLÄK)



Dr. Andreas Botzlar, 1. Vizepräsident der BLÄK, bei seiner Begrüßung.